
Pressemitteilung

Kopenhagen, 02.04. 2020

MAN Energy Solutions SE
Teglholmsgade 41, 2450 Copenhagen SV,
Denmarkwww.man-es.com

Group Communications
Nils Søholt
P +45 33 85 26 69
Nils.Soeholt@man-es.com

Dual-Fuel-Langsamläufer erreichen 1.000.000-Betriebsstunden-Grenze

Mk II ME-GI und Otto-Motor ME-GA ergänzen seit Kurzem das Zweitaktmotorenportfolio

Wie MAN Energy Solutions bekannt gibt, hat sein Portfolio von Dual-Fuel-Zweitaktmotoren inzwischen 1 Million Betriebsstunden erreicht. Dieser Meilenstein ereignete sich vor dem Hintergrund 300 verkaufter Motoren (6,3 GW) in diesem Segment, wie das Unternehmen kürzlich vermeldete. Sämtliche Motoren laufen mit sauberen Treibstoffen wie LNG (Flüssigerdgas), LPG (Autogas), Ethane und Methanol.

Bjarne Foldager – Senior Vice President und Head of Two-Stroke Business bei MAN Energy Solutions – kommentierte: „Dieser wichtige Meilenstein ist ganz allein der Dual-Fuel-Strategie zu verdanken, die wir im letzten Jahrzehnt etabliert haben, und bestätigt unsere führende Position in diesem wichtigen maritimen Segment. Der Wirkungsgrad unserer Motoren ist marktweit unübertroffen. Das erschließt den Schiffseignern enorme Flexibilität und wir sehen, dass alle Treibstoffarten genutzt werden.“

Die ME-GI- und ME-LGI-Motoren – GI steht für Gaseinspritzung (Gas Injection), ME-LGI für Flüssiggaseinspritzung (Liquid Gas Injection) – bilden bei MAN Energy Solutions den Kern des Portfolios von Dual-Fuel-Zweitaktmotoren. Diesen Motoren sind seit ihrer Markteinführung zahlreiche branchenweite Neuerungen zu verdanken, darunter die allerersten hochseetauglichen Schiffe mit LNG, Methanol, Ethan oder LPG als Treibstoff.

Foldager fuhr fort: „Wir planen, diese Dual-Fuel-Strategie engagiert weiterzuverfolgen. In diesem Sinne haben wir kürzlich ein Mk II ME-GI-Modell auf den Markt gebracht und arbeiten derzeit in Anbetracht der Marktnachfrage an der Entwicklung eines Otto-Modells – des ME-GA. Mit Referenzinstallationen in allen bedeutenden maritimen Segmenten kann unser Dual-Fuel-Portfolio sehr zu Recht als ausgereifte Technologie gelten. Unsere Dual-Fuel-Motoren mit ihrer nahtlosen Umschaltung zwischen verschiedenen Treibstoffarten und ohne klimaschädlichen Methanschluß bleiben richtungsweisend für eine umweltfreundliche, zuverlässige Antriebstechnologie. Darüber hinaus funktionieren sie nach dem Diesel-Verbrennungsprinzip und lassen sich daher problemlos an jeden Treibstoff anpassen, auf den die Branche in Zukunft vielleicht setzt.“

Der Mk II ME-GI-Motor ist mit einer Reihe bemerkenswerter Innovationen ausgestattet, darunter der Pumpzerstäubereinheit PVU (Pump Vaporizer Unit), einer standardisierten, kompakten, hochwertigen Pumpeneinheit für die LNG-Zufuhr. Dazu kommt ein PBIV-Ventil (Pilot Booster Injection Valve) mit – je nach verwendeter Treibstoffart – kleineren oder größeren Zerstäubungsbohrungen für die Treibstoffeinspritzung in die ME-GI-Motoren. Im Gasbetrieb senken die kleineren Bohrungen den Verbrauch von Zündöl auf nur 1,5 %, etwa die Hälfte der bislang erforderlichen Menge.

Angesichts der aktuellen Fluktuationen in Preis und Lieferbarkeit von Treibstoffen geht MAN Energy Solutions davon aus, dass die Möglichkeit einer Nachrüstung auf Dual-Fuel-Motoren letztendlich unverzichtbar wird.

Die maritime Energiewende

MAN Energy Solutions ist der Überzeugung, dass die Zeit für eine „maritime Energiewende“ gekommen ist. Mit diesem Begriff bezeichnet das Unternehmen saubere, klimaneutrale Lösungen für Seehandel und Transporte auf dem Seeweg. Letztendlich will das Unternehmen mit dieser Initiative dazu aufrufen, die Emissionen im weltweiten Schiffsverkehr zu senken und Erdgase als Treibstoffe der Wahl zu etablieren. MAN propagiert energisch einen weltweiten „Umstieg auf Gas“, wie er von der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation IMO verlangt wird, und tritt für ein gemeinsames Vorgehen von Schifffahrtsindustrie und Politik bei Investitionen in Infrastrukturentwicklung und Nachrüstung ein.



Ansicht eines MAN B&W 11G90ME-GI Motors bei einem kürzlich erfolgten Prüfstandtest. Wie MAN Energy Solutions vermeldete, lief der Motor bei dem Test im Gasbetrieb erfolgreich unter 100 % Last, bewältigte kompetent die Laständerungen und konnte einen makellosen Zylinderzustand aufrechterhalten.

MAN Energy Solutions ermöglicht seinen Kunden nachhaltige Wertschöpfung auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Ob in der industriellen Produktion, der Energie- oder der maritimen Wirtschaft – wir stellen uns schon heute den Herausforderungen von morgen durch Effizienz- und Leistungssteigerungen auf systemischer Ebene. Seit über 250 Jahren sind wir Pioniere modernster Ingenieurtechnik und bieten ein einzigartiges Technologieportfolio an. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unter der After-Sales-Marke MAN PrimeServ betreut unser umfangreiches Netzwerk von Servicezentren Kunden in aller Welt.